

SCHNEISINGEN

Zusammen- schluss Spitex

Der Spitexverein Surbtal-Studenland und der Spitexverein Bad Zurzach haben im Auftrag der Gemeinden beziehungsweise des RAS-Gemeindeverbands eine Projektgruppe gegründet, um den Zusammenschluss dieser beiden Organisationen zu prüfen. Der Spitexverein Surbtal-Studenland bietet aktuell im Auftrag des RAS-Gemeindeverbands die Dienstleistungen für vierzehn Gemeinden an. Fünf dieser Gemeinden gehören ab Januar 2022 zu der neu gegründeten Gemeinde Zurzach. Der Spitexverein Bad Zurzach deckt aktuell drei Gemeinden ab. Durch die Neugründung der Gemeinde Zurzach haben ab 1. Januar 2022 die meisten dazugehörenden Gemeinden keinen Leistungsauftrag. Zur Überbrückung und Sicherstellung der Spitexleistungen wird eine befristete Vereinbarung zwischen den Spitexorganisationen und Gemeinden gemacht. Aufgrund dieser Veränderung auf Gemeindeebene, aber auch aufgrund der zunehmenden Anforderungen an die Spitexleistun-

gen, des steigenden Bedarfs an Fachkräften sowie der Spezialisierungen in der ambulanten Gesundheitsversorgung wird ein Zusammenschluss dieser beiden sehr gut aufgestellten Organisationen geprüft. Das Ziel ist, dass die neue Organisation per 1. Januar 2023 starten kann. Die Gemeinden als Auftraggeber wie auch die beiden Spitexorganisationen sind überzeugt, dass mit dieser Neuausrichtung der Weg für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Spitex in der Region Zurzibiet gewährleistet ist. RS